



Kurzinfo zur Keilwirbelproblematik

Unter Missbildung der Wirbelkörper versteht man Veränderungen in der Länge, Breite oder sonstiger Form eines Wirbelkörpers.

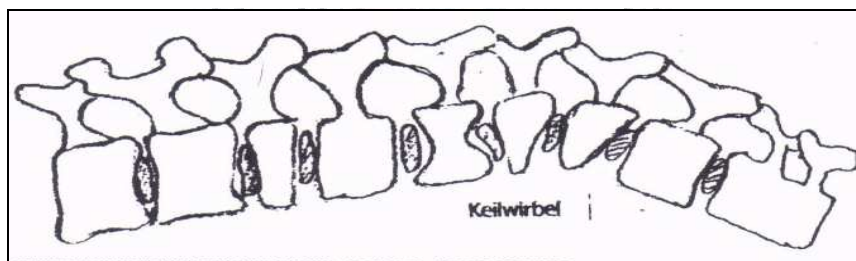
Ein Wirbel kann nur halb ausgebildet sein (=Halb- oder Schmetterlingswirbel) oder keilförmig aussehen (= Keilwirbel) oder mit einem anderen zusammen gewachsen sein (= Doppelwirbel)

Diese Missbildungen der Wirbelkörper sind angeboren. Sie führen zu einer Instabilität und/oder mangelnder Elastizität der Wirbelsäule, im schlimmsten Fall (als ausgeprägter Keilwirbel!!) sogar zu einer Verkrümmung oder Abknicken der Wirbelsäule. Deshalb ist nicht gewährleistet, dass der Rückenmarkskanal immer gleich groß bzw. störungsfrei/durchlässig ist.

Durch die Wirbelveränderungen ergibt sich sehr oft auch eine Prädisposition zu Bandscheibenvorfällen und/oder Arthrosen, d.h. diese angeborene Wirbelveränderungen ziehen oft oben genannte Krankheitsbilder nach sich.

Beim Auftreten von Keilwirbeln kann sogar der komplette Wirbel aus der Führung geraten, was zu einer plötzlichen Querschnittslähmung führt.

Leider sind die Wirbelkörperveränderungen aufgrund der mangelnden Verkalkung der Knochen beim Welpen radiologisch noch nicht feststellbar, jedoch nach Abschluss des Wachstums (ab dem 9. Monat).



Copyright by FEB.e.V

1. Vorstand

Gudrun Schäfer-Schlamp
Wagenweg 9
69429 Waldbrunn-Weisbach
Tel. 06274-927634
Internet: www.bully-club.de
mailto: Bullyhaus2006@web.de

2. Vorstand

Elke Steube
Burgstraße 11
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06007-7315

mailto: elke@norbert-sollner.de

Bankverbindung des Vereins

Französische Englische Bulldoggen e.V.
Raiffeisenbank Elztal
Kto.Nr.: 25036867

BLZ. : 66069103